

# Veitshöchheimer Musiker siegten

125 Teilnehmer beim Vereinspokalschießen der Sportschützengesellschaft

Von unserem Mitarbeiter  
DIETER GÜRZ

**VEITSHÖCHHEIM** Beim Vitusfest in „Biergartenatmosphäre im Grünen“ am Schützenheim warteten nach dem Kirchgang mit Gottesdienst im Hofgarten die in großer Zahl mit ihren Fahnenabordnungen mitmarschierten örtlichen Vereinsvertreter gespannt auf die Verkündung der Ergebnisse des diesjährigen Vereinspokalschießens der Sportschützengesellschaft.

Hoch erfreut konnten nach dem gemeinsamen Salutschießen der Veitshöchheimer und Rohrbacher Böllerschützen und der musikalischen Einstimmung durch den Musikverein die Vorsitzende Gabriele Quast und Sportleiter Gerd Backmund eine starke Beteiligung von 23 Vereinsmannschaften vermelden.

Dabei stellten die Aktiven des Musikvereins unter Beweis, dass sie nicht nur mit ihren Instrumenten, sondern auch mit dem Luftgewehr umgehen können. So gewann der Musikverein sowohl die Einzelwertungen bei den Damen und Herren, als auch den mit 369 Ringen von Bürgermeister Rainer Kinzkofer gestifteten Siegerpokal in der Mannschaftswertung. Hier hatten dieses Mal die sieggewohnten Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr das Nachsehen.

Der mit Abstand beste Schuss im Starterfeld der 72 Herren gelang dem Musikvereinsvorsitzenden Johannes Röhm mit 128 Ringen. Das Schießen scheint bei ihm in der Familie zu liegen, denn seine Schwester Martina Hirn siegte mit 106 Ringen auch



**Siegerehrung:** Fröhliche Gesichter beim Vitusfest: (von links) Dritter Bürgermeister Michael Birk, Robert Röhm (Feuerwehr I), Johannes Röhm (Sieger Herren), Schützenmeisterin Gabriele Quast, Stefan Wagner (Musikverein Mannschaftssieger), zweiter Schützenmeister Roman Pfeuffer, Martina Hirn (Siegerin Damen), Andreas Jantsch (Feuerwehr II) und Schützen-Sportleiter Gerd Backmund.

FOTO: DIETER GÜRZ

ganz klar im Starterfeld 35 Damen und erzielte damit das zweitbeste Schießerergebnis aller 125 Teilnehmer.

Bei den Herren belegte Udo Backmund (Feuerwehr II) mit 103 Ringen Rang zwei vor Horst Eisenmann (Geflügelzüchter) mit 98 Ringen, Stefan Hirn (Musikverein) mit 97 Ringen und Röhm Robert (Feuerwehr I) mit 96 Ringen.

Bei den Damen belegte Brigitte Schabel-Unger (SVV Tanzen Damen)

Rang zwei mit 87 Ringen vor Hildgard Götz (SPD I) mit 85 Ringen.

Die Jugendwertung gewann Simon Kappelsberger mit 83 Ringen vor Alexander Seitz mit 70 Ringen (beide Jugendfeuerwehr) und Leonie Schäfers mit 66 Ringen von der Wasserwacht I. Die Einzelwertung im „Aufgelegt-Schießen“ für die Senioren gewann Karl Goll (66 Ringe) vor Elisabeth Mennig (65 Ringe) und Doris Bachmann (62 Ringe).

In der Mannschaftswertung lautete die Reihenfolge: 1. Platz Musikverein 369 Ringe, 2. Feuerwehr I 357 Ringe, 3. Feuerwehr II 302 Ringe, 4. Geflügelzüchter 297 Ringe, 5. Musikverein Damen 281 Ringe, 6. SVV Tanzen 276 Ringe, 7. VCC II 269 Ringe, 8. VCC I 265 Ringe, 9. SPD I 249 Ringe, 10. Jugendfeuerwehr 246 Ringe, 11. Wasserwacht I 241 Ringe, 12. Tanzsportgarde 233 Ringe.